

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 59 (1979)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

grundlagen für politische Beschlüsse einem Insiderkreis vorbehalten bleibt, kann dies den Unmut des Souveräns zur Folge haben. Dies um so mehr dann, wenn die Sache sehr viel kostet und der Stimmbürger in den letzten Monaten und Jahren alles in allem unmissverständlich kundgetan hat, dass er vorderhand nicht bereit ist, dem Staat zusätzliche Mittel zu bewilligen.

Nun – von einem solchen Unmut sind wir noch um einiges entfernt. Das hat zweifellos mit dem traditionellen Wohlwollen der Bevölkerung gegenüber dem Bauernstand zu tun.

Ob diese Sympathie bis tief hinein ins Portemonnaie aber auch in Zukunft bestehen bleibt, ist fraglich, wenn die Agrarpolitik von einer breiten Allgemeinheit nicht mehr durchschaut und verstanden und auf die Art mitgetragen wird. Da und dort hört man zwar die These, auch in einer Demokratie könne und müsse nicht jeder alles verstehen, um die Funktionsfähigkeit des Systems aufrechtzuerhalten. Jeder alles sicher nicht – aber in Sachen Agrarpolitik würde es einiges mehr vertragen.

Peter Eberhard

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für Internationale Politik

Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 34. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine anotierte Bibliographie zu Fragen der internationalen Politik sowie eine Chronologie des politischen Geschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

- | | |
|----------------|--|
| Hubert Feigl | Satellitenaufklärung als Mittel der Rüstungskontrolle. Entwicklungsstand und Einsatzmöglichkeiten. |
| Dieter Braun | «Krisenbogen» am Indischen Ozean. Regionale Einfluss sicherung und die Rolle der Ideologien. |
| Hans R. Krämer | Die Süderweiterung und die Zusammenarbeit der Europäischen Gemeinschaft mit Entwicklungsländern. |
| Hermann Priebe | Die Deutsche Agrarpolitik und die Europäische Gemeinschaft. |
| Helga Steeg | Die Tokio-Runde. Eine Bilanz der 7. multilateralen Verhandlungs runde im Rahmen des GATT (1973—1979) |

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 130.— zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D - 5300 Bonn 1 Bachstrasse 32 Postfach 1529

JB^{CO}B

Universalbank: Wir besorgen
für Sie den Zahlungsverkehr,
ziehen Zinsen und Dividenden
ein, erstellen Depotbewertungen
und Steuerunterlagen, machen
Anträge für die Rückerstattung
ausländischer Quellensteuern, ge-
ben Traveller Checks ab und
verwahren Wertsachen.

BANK JULIUS BÄR & CO. AG
8022 Zürich, Bahnhofstrasse 36, Telefon 01/228 51 11